Vorname, Name  
       
Straße  
        
PLZ, Wohnort

An die   
       
       
      11.09.2011

**Meine Versicherungsnummer:**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Hessische Landesregierung beabsichtigt, die Hessische Beihilfeverordnung zum 01.01.2012 zu verändern. Hiernach würde ich zukünftig folgende Risiken nachversichern müssen:

1. **Zahnarztaufwendungen:**Bisher waren 60% der Material- und Laborkosten beihilfefähig; künftig wären es nur noch 50%.
2. **Stationäre Aufwendungen:**Diese würden zukünftig nur noch mit dem unter 3. dargestellten Bemessungssatz beihilfefähig sein;   
   die 15%ige Erhöhung des Bemessungssatzes für stationäre Aufwendung fiele vollkommen weg.
3. **Mir würden künftig nur noch folgende Bemessungssätze gewährt:**  
     
    als aktiver Beschäftigter 50%  
     
    als Versorgungsempfänger 70%  
     
    für die Ehefrau (ohne Kinder) 50%  
     
    für die Ehefrau (mit mind. einem berücksichtigungsfähigen Kind) 70 %  
     
    für mein(e) Kind(er) 80%

Bitte teilen Sie mir die hiernach voraussichtlich neu zu entrichtenden Beiträge mit, die ich für eine Absicherung – wie bisher – aufwenden müsste. Für Ihre Bemühungen bedanke ich mich vorab.

Mit freundlichen Grüßen